



Herzlich Willkommen
zur

Session 28

17. Oktober 2023

*„Sharpe Ratio. Garantien. Löhnen PRV / LV
noch?“*

(→ Tool „ETF versus LV“)

Session 27

1. Vertiefung Rendite, Vola, Sharp Ratio
2. Garantien
3. Lohnt die LV?

Vola Interpretation

- Maß für Schwankung der RENDITE (nicht des Kurses!)
- In dem Intervall Rendite \pm Vola sollten 68% aller Renditen liegen (bei jährlicher Betrachtung also: der Jahre), bei $\pm 2x$ Vola: 95%

Beispiel:

8% durchschnittliche Rendite p.a. und 15% Vola bedeuten:

68% der Renditen liegen zwischen -7% und 23% p.a.

95% der Renditen liegen zwischen -22% und 38% p.a.

MSCI Word: Rendite 11,5%, Vola 10,5%

68% der Renditen liegen zwischen 1% und 22%

95% der Renditen liegen zwischen -9,5% und 32,5%

Klaus Rost, 10.10.23

Impulsanalyse

Diversifikationscheck

Depotoptimierung

Risikoanpassung

<<

>>

Ausdrucke

Neue Analyse

Beenden

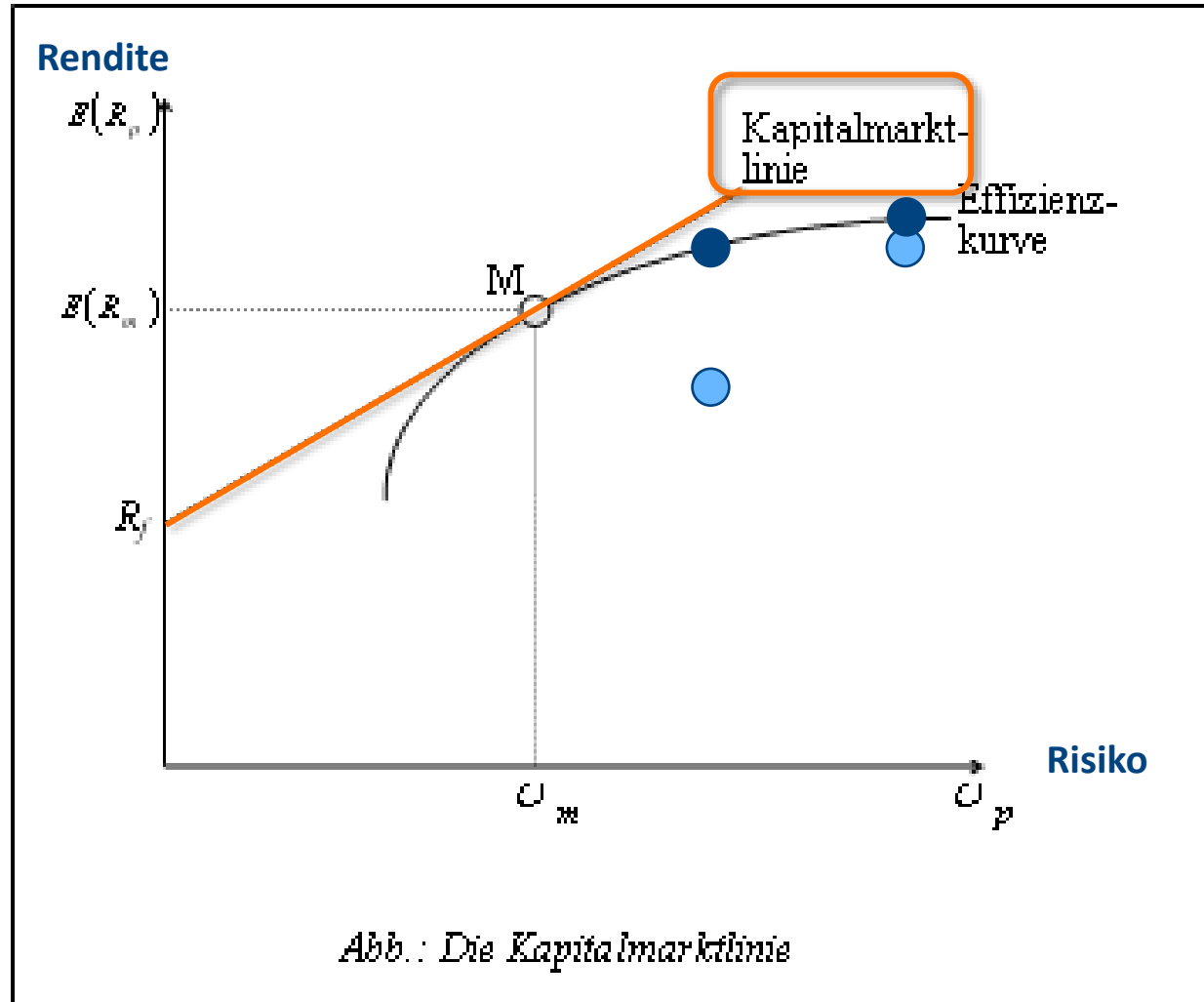
Kennzahlenanalyse

	Kundendepot	Risikoärmeres Optimaldepot	Renditestärkeres Optimaldepot
Aktueller Wert des liquiden Vermögens	667.707,00 €	667.707,00 €	667.707,00 €
Wirkungsgrad (Sharpe Ratio)	26,93 %	37,27 %	37,27 %
Rendite p.a.	6,19 %	6,19 %	7,96 %
Schwankungsintensität	17,06 %	12,32 %	17,06 %
Wahrscheinlichkeit des Kapitalerhalts in 7 Jahren	76,68 %	87,83 %	84,34 %
Erwartetes Vermögen in 7 Jahren	1.030.081,59 €	1.030.081,59 €	1.165.488,10 €
Risikopuffer nach 7 Jahren (95% Wahrscheinlichkeit)	442.829,09 €	571.277,53 €	501.039,95 €

Zwischen den Ertragschancen eines Depots und dem damit einhergehenden Risiko besteht ein unmittelbarer Zusammenhang: Je höher die Ertragschancen sind, desto größer nehmen muss. Das Risiko ist daher eine Art „Treibstoff“, den man benötigt, um überdurchschnittliche Ertragschancen zu erzielen. Das Verhältnis aus Ertragschancen und Risiko angibt, wie effizient dieser „Treibstoff“ im Depot genutzt wird. Dieser Wirkungsgrad kann günstig oder weniger günstig gewählt sein. Man weiß nun aus einer Vielzahl von emp Privatkundendepots so strukturiert sind, dass dieser Wirkungsgrad nicht so groß ist, wie er sein könnte. Das vorrangige Ziel der Depotoptimierung besteht daher darin, den W Ertrag und Risiko möglichst groß werden zu lassen. FACT misst den Wirkungsgrad des Depots durch die im Portfoliomanagement übliche Kennzahl „Sharpe-Ratio“, die angibt („Risikoprämie“) man für eine zusätzliche Risikoeinheit rechnen kann.

schließen

Kapitalmarktlinie = Risiko-Renditelinie, die dem Investor „gefällt“



Quelle: Wikipedia

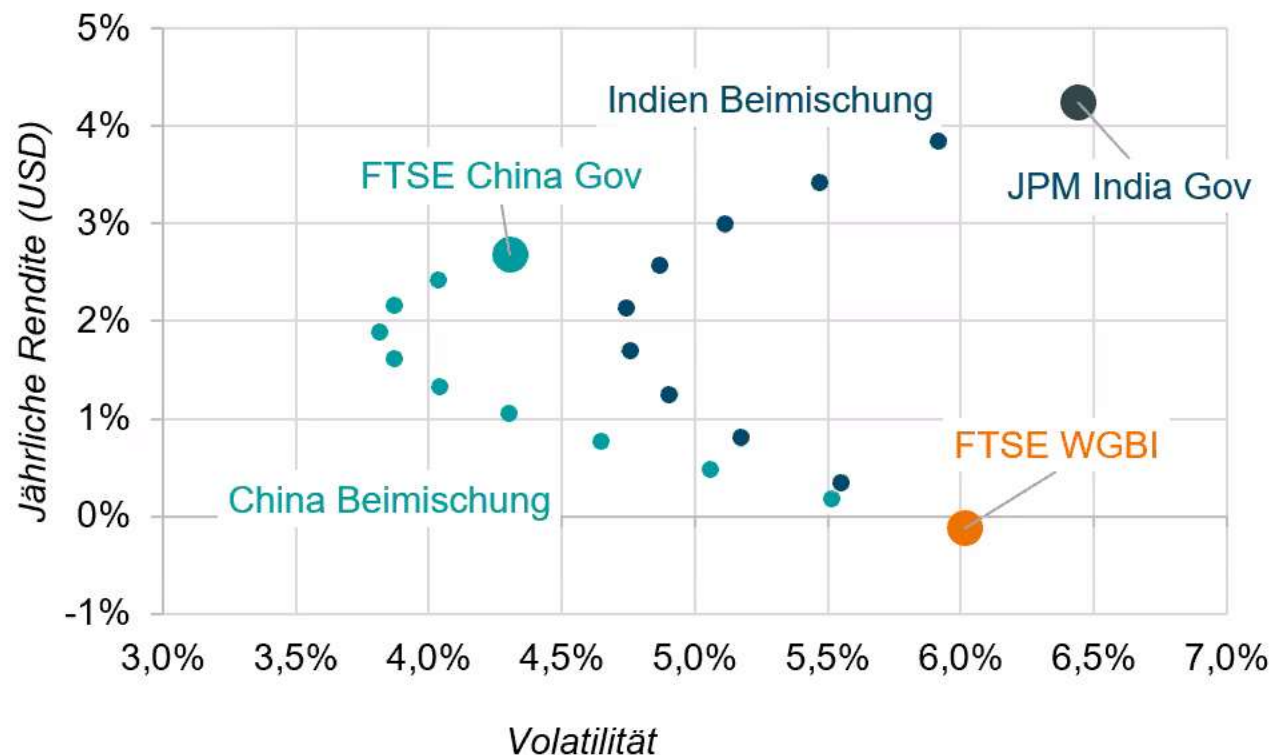
Zugang zu innovativen Lösungen

EM Staatsanleihen unterstützen die Diversifikation



Diversifikation: Die Rolle von China und Indien

Simulierte 10%-schrittweise Beimischung in ein globales Staatsanleihen Portfolio¹.
Zeitraum vom 31.12.2015 bis 30.01.2023



Xtrackers II Harvest China Government Bond

CGB LN

0.20%

Effizienter Marktzugang bereits seit 2015.
Entwicklung zu einem der wichtigsten
Emerging Market Staatsanleihen
Portfoliobausteine.

Xtrackers India Government Bond

XIGB LN

0.38%

Neuer Marktzugang seit 2022.
Ergänzender Portfoliobaustein in Staats-
anleihen eines der bevölkerungsreichsten und
demografisch jüngsten Länder der Welt, vor der
Aufnahme in breite globale Benchmark Indizes.

Quelle: DWS International GmbH, Stand: Januar 2023; 1: Wertentwicklungen der Vergangenheit, simuliert oder tatsächlich realisiert, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Klaus Rost, 10.10.23

Impulsanalyse

Diversifikationscheck

Depotoptimierung

Risikoanpassung

<<

>>

Ausdrucke

Neue Analyse

Beenden

Kennzahlenanalyse

	Kundendepot	Risikoärmeres Optimaldepot	Renditestärkeres Optimaldepot
<u>Aktueller Wert des liquiden Vermögens</u>	667.707,00 €	667.707,00 €	667.707,00 €
<u>Wirkungsgrad (Sharpe Ratio)</u>	26,93 %	37,27 %	37,27 %
<u>Rendite p.a.</u>	6,19 %	6,19 %	7,96 %
<u>Schwankungsintensität</u>	17,06 %	12,32 %	17,06 %
<u>Wahrscheinlichkeit des Kapitalerhalts in 7 Jahren</u>	76,88 %	87,83 %	84,34 %
<u>Erwartetes Vermögen in 7 Jahren</u>	1.030.081,59 €	1.030.081,59 €	1.165.488,10 €
<u>Risikopuffer nach 7 Jahren (95% Wahrscheinlichkeit)</u>	442.829,09 €	571.277,53 €	501.039,95 €

Zwischen den Ertragschancen eines Depots und dem damit einhergehenden Risiko besteht ein unmittelbarer Zusammenhang: Je höher die Ertragschancen sind, desto größer nehmen muss. Das Risiko ist daher eine Art „Treibstoff“, den man benötigt, um überdurchschnittliche Ertragschancen zu erzielen. Das Verhältnis aus Ertragschancen und Risiko angibt, wie effizient dieser „Treibstoff“ im Depot genutzt wird. Dieser Wirkungsgrad kann günstig oder weniger günstig gewählt sein. Man weiß nun aus einer Vielzahl von emp Privatkundendepots so strukturiert sind, dass dieser Wirkungsgrad nicht so groß ist, wie er sein könnte. Das vorrangige Ziel der Depotoptimierung besteht daher darin, den W Ertrag und Risiko möglichst groß werden zu lassen. FACT misst den Wirkungsgrad des Depots durch die im Portfoliomanagement übliche Kennzahl „Sharpe-Ratio“, die angibt („Risikoprämie“) man für eine zusätzliche Risikoeinheit rechnen kann.

schließen

Session 27

1. Vertiefung Rendite, Vola, Sharp Ratio
2. Garantien
3. Lohnt die LV?

Vola Interpretation

- Maß für Schwankung der RENDITE (nicht des Kurses!)
- In dem Intervall Rendite \pm Vola sollten 68% aller Renditen liegen (bei jährlicher Betrachtung also: der Jahre), bei $\pm 2x$ Vola: 95%

Beispiel:

8% durchschnittliche Rendite p.a. und 15% Vola bedeuten:

68% der Renditen liegen zwischen -7% und 23% p.a.

95% der Renditen liegen zwischen -22% und 38% p.a.

MSCI Word: Rendite 11,5%, Vola 10,5%

68% der Renditen liegen zwischen 1% und 22%

95% der Renditen liegen zwischen -9,5% und 32,5%

Vola Interpretation

- Maß für Schwankung der RENDITE (nicht des Kurses!)
- In dem Intervall Rendite \pm Vola sollten 68% aller Renditen (pro Jahr), bei $\pm 2x$ Vola: 95%

Beispiel:

8% durchschnittliche Rendite p.a. und 15% Vola bei

68% der Renditen liegen zwischen -7% und 23%

95% der Renditen liegen zwischen -22% und 36%

MSCI World: Rendite 11,5%, Vola 10,5%

68% der Renditen liegen zwischen 1% und 22%

95% der Renditen liegen zwischen -9,5% und 32,5%

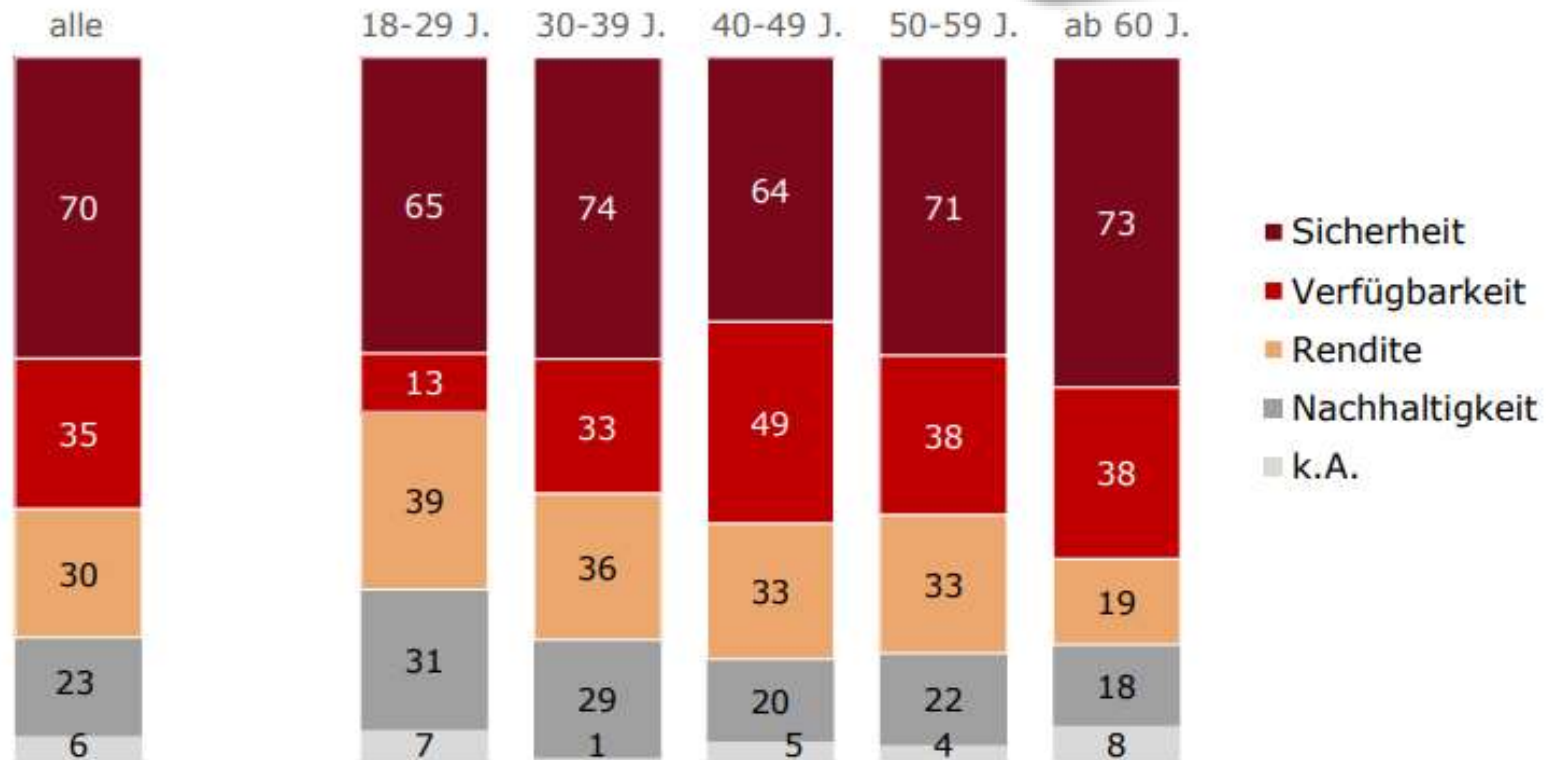
Wie hoch sind die Kosten von Garantien?

Ohne Volatilität kosten Garantien GAR NICHTS!

Sicherheit klar vor Rendite

Bei bAV ist Garantie für RDV ohnehin nötig

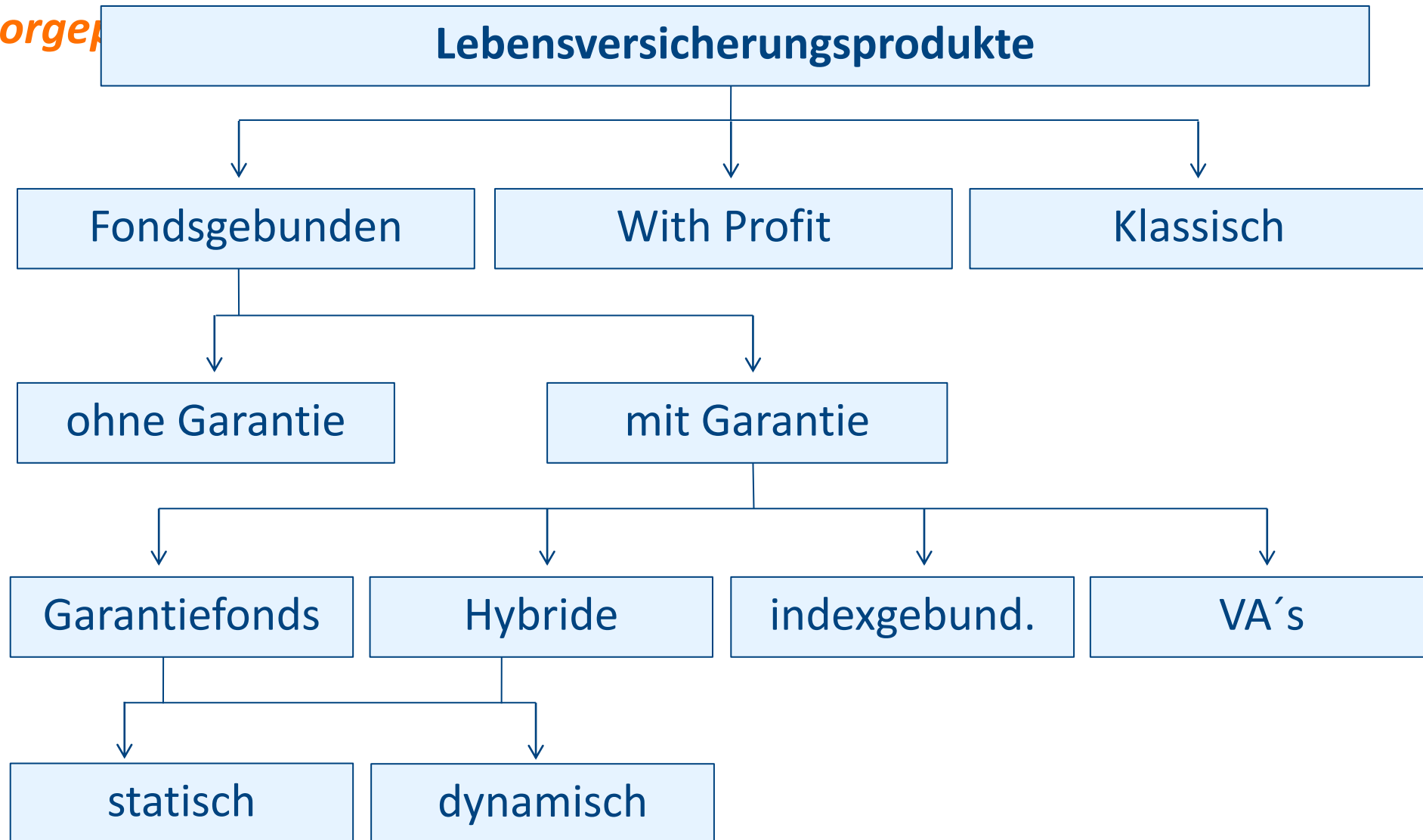
„Bei Geldanlagen ist mir besonders wichtig: ...“



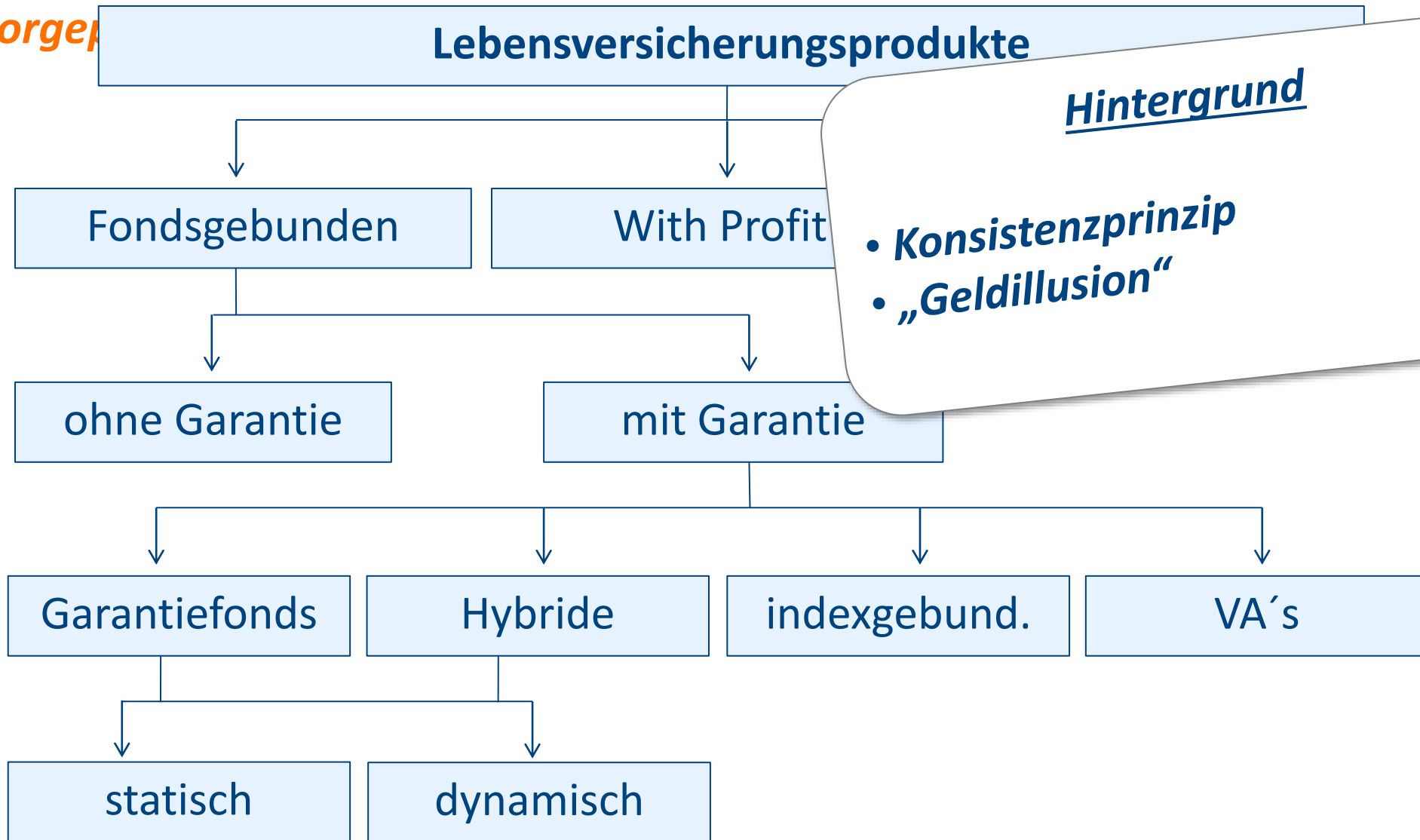
Frage: „Welche der folgenden Punkte ist Ihnen beim Abschluss einer Geldanlage besonders wichtig?“, Mehrfachnennungen

Quelle: Bankenverband 2022

Altersvorsorge

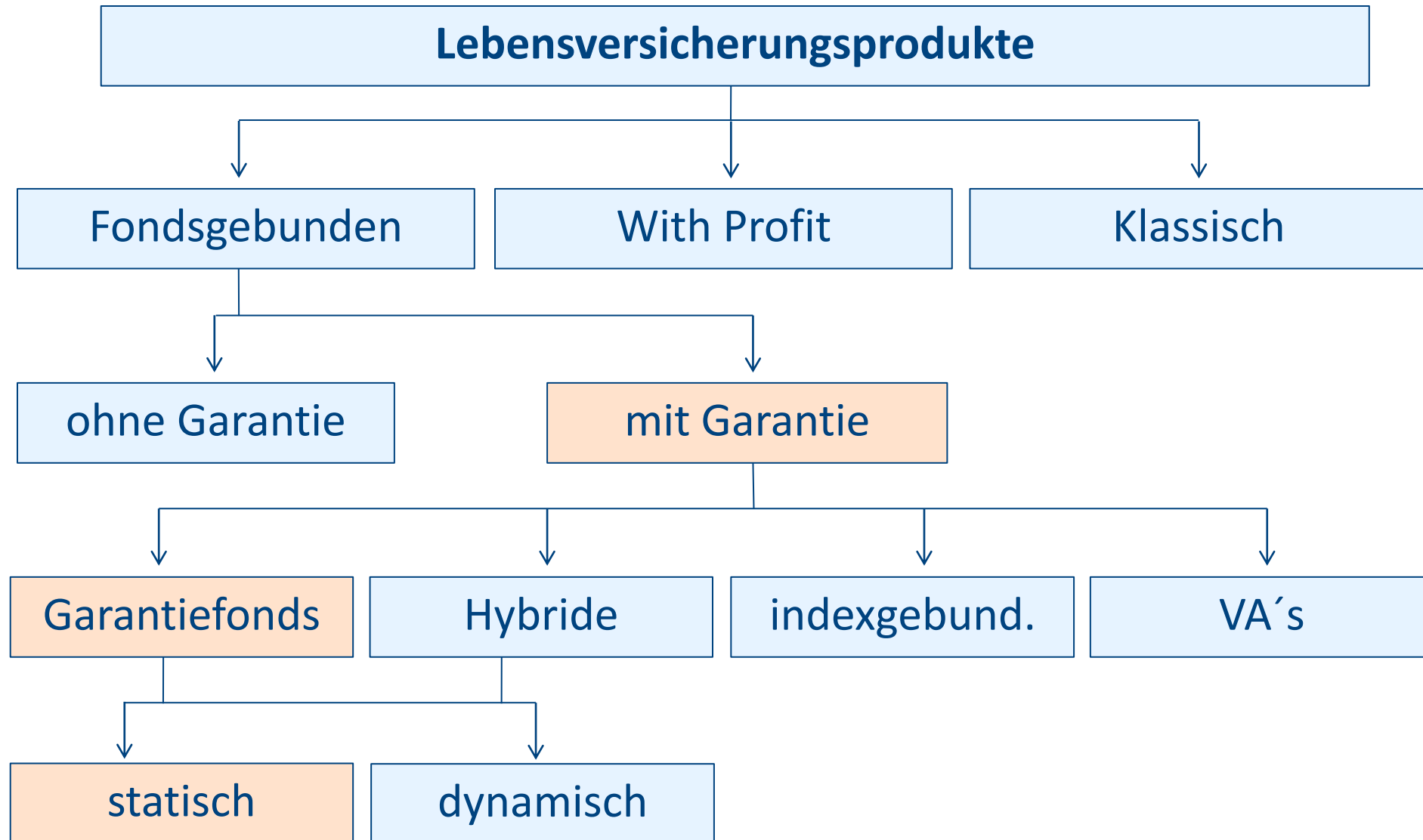


Altersvorsorge



Hintergrund

- **Konsistenzprinzip**
- **„Geldillusion“**



Statischer Garantiefonds

Einfachste Form?

- Stopp Loss!
 - Theoretisch kostenlos, aber ...
- ➔ *Zeigt klar: Garantien müssen KEIN Geld kosten*

Besser:

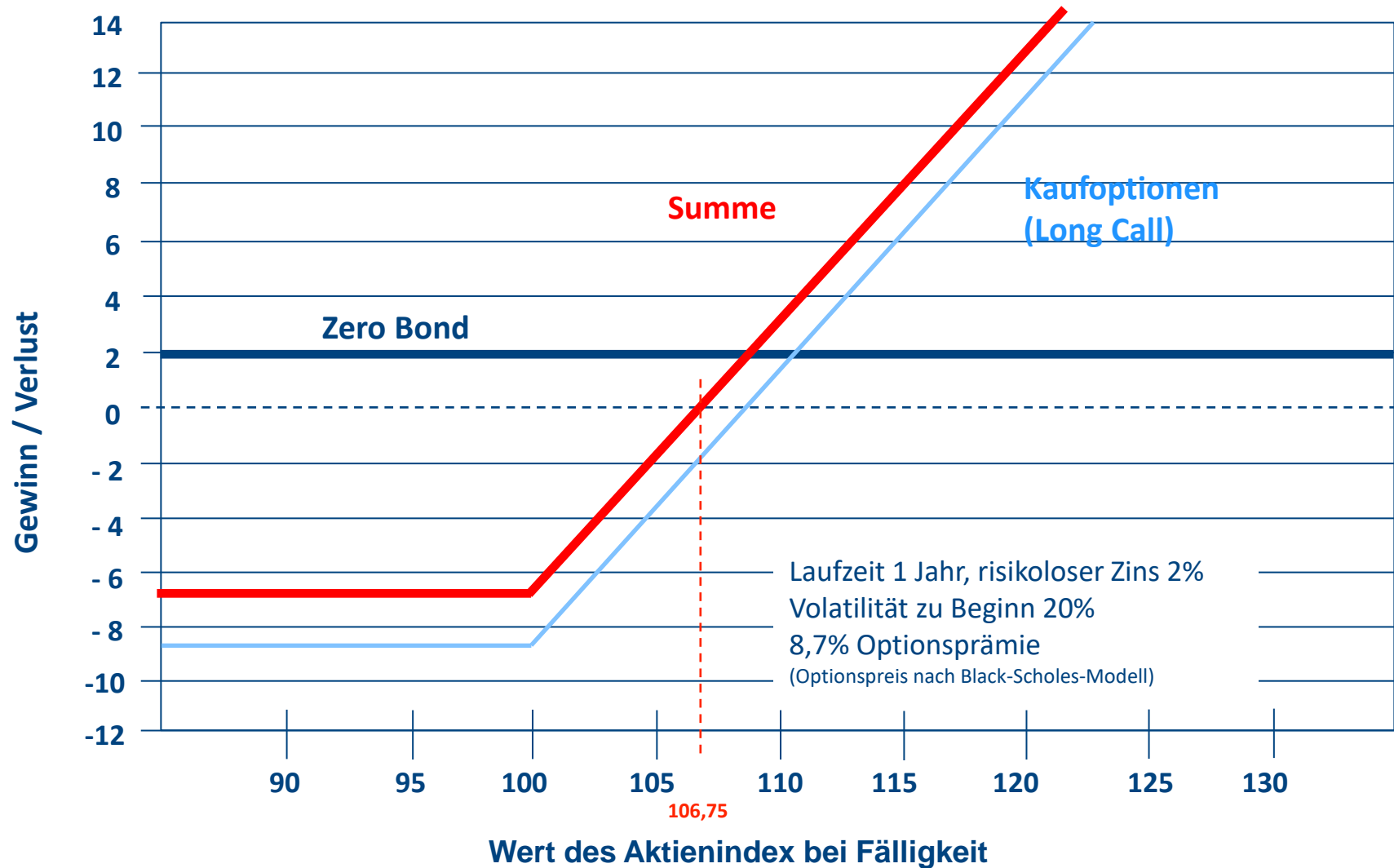
- Zerobonds + Long Calls*

➔ Prinzip gewöhnlicher Garantiefonds**:

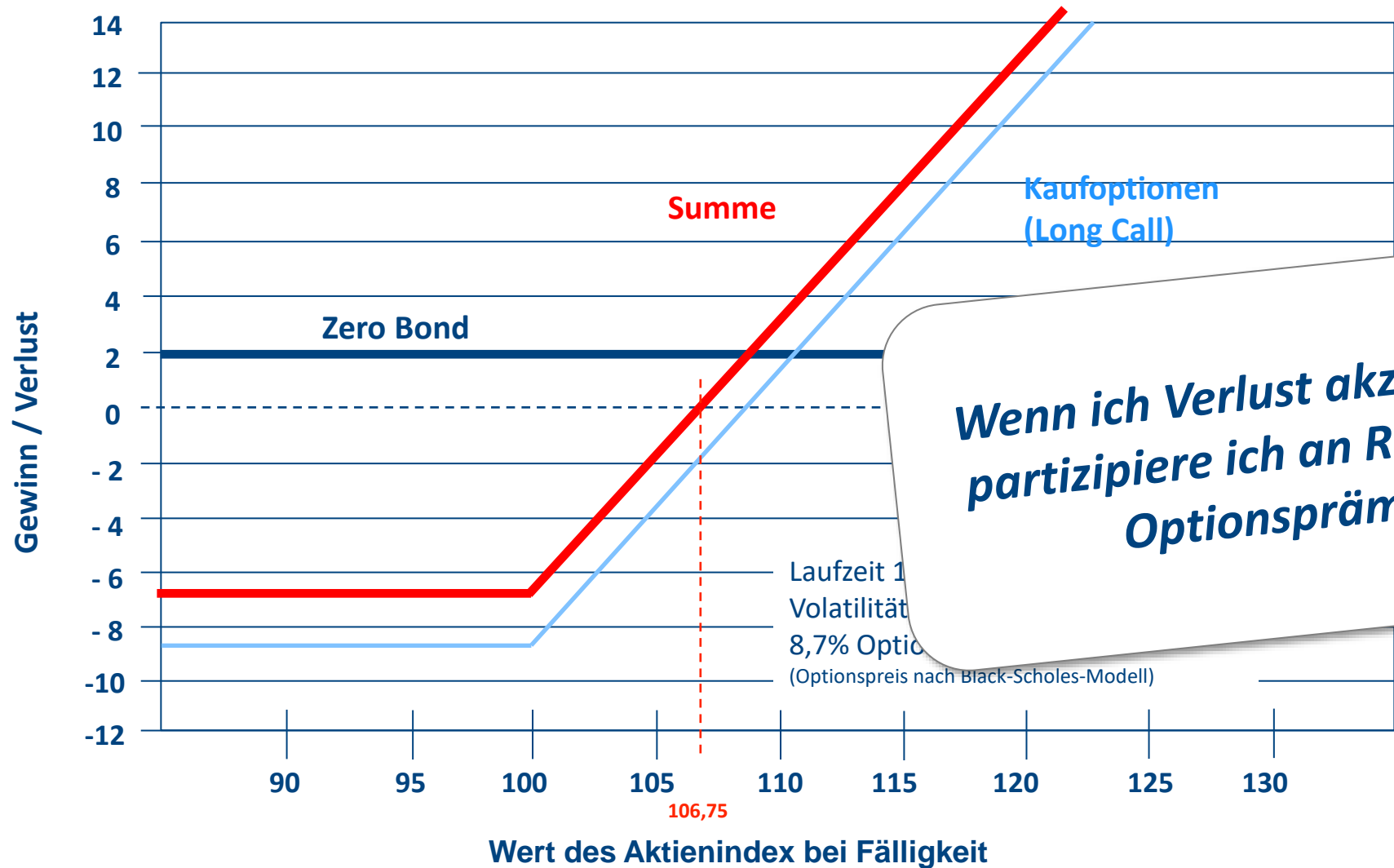
- Barwert der Garantie (meist 100%): in Renten
- Rest in Aktien bzw. Calls***

* Oder Aktiendepot + Long Put
** Meistens mit fester Laufzeit (falls nicht: alle 5 Jahre Auszahlung)
*** Oder umgekehrt: 90% in Aktien, Rest in Puts

Statischer Garantiefonds: meist über Zero + Call

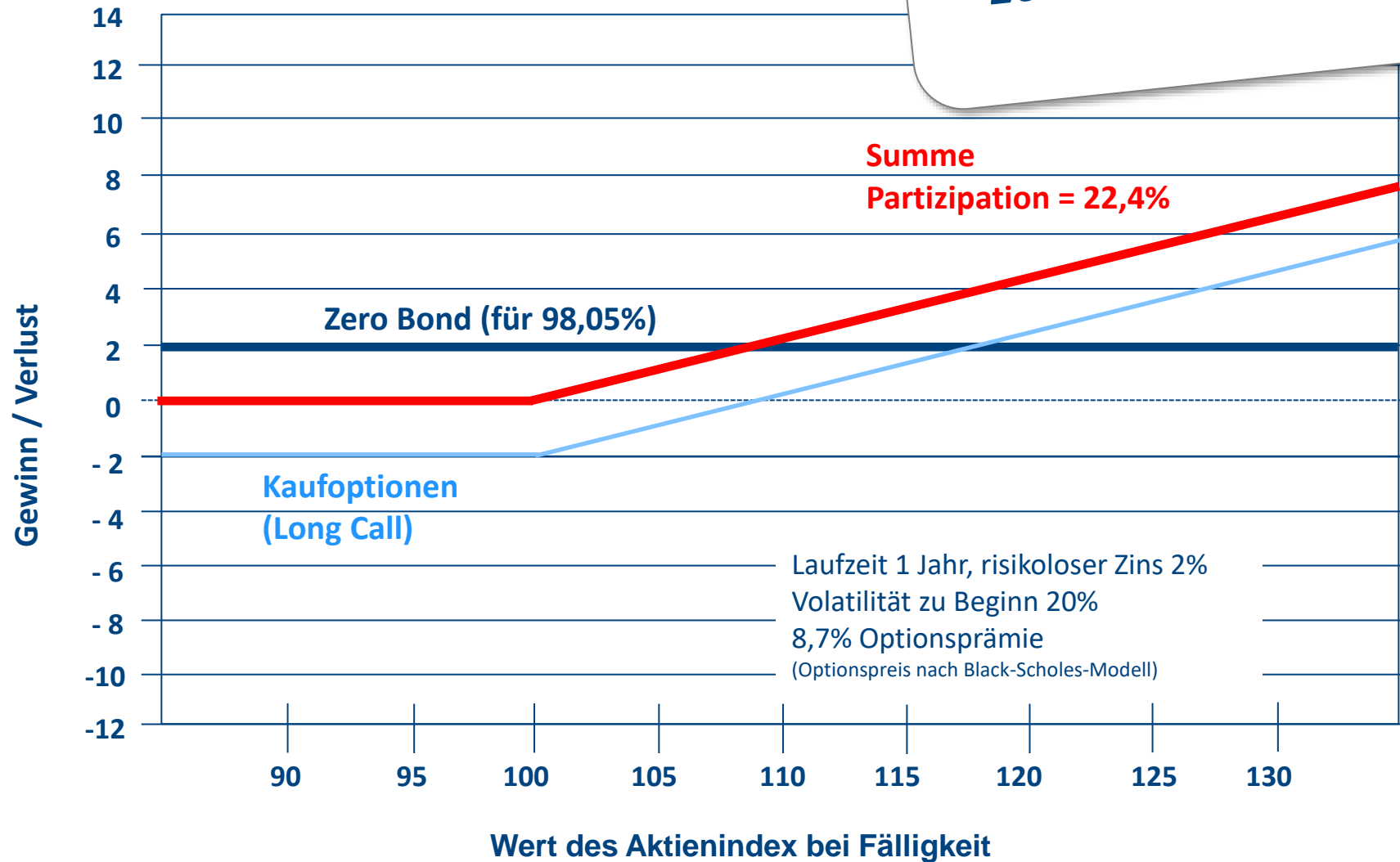


Statischer Garantiefonds: meist über Zero + Call



Statischer Garantiefonds: meist über Zero + Call

**Kernaussage:
100% Garantie kostet Rendite!**



Session 27

1. Vertiefung Rendite, Vola, Sharp Ratio
2. Garantien
3. Lohnt die LV?

ETF – LV/PRV

- „Lebenslange Rente lohnt nicht. ETF’s sind viel besser!“
- „6% Rendite sind realistisch!“

Ist das so?

1. Welche Aktienquote wählen Kunden mit 65?
2. Abgeltungssteuer (ob sie bei 25% + Soli bleibt??)
3. Reichen 30 Jahre?
4. Garantien?
5. ETF-Kosten
6. Honorar(tarif)
7. Evtl. aktive Fonds im Ruhestand?
8. Negativer Cost Average Effekt
9. Bei LV mit Teilentnahme: Steuer

ETF – LV/PRV

Aus 6% Fondswertentwicklung werden ... (Ansparphase und Entnahmephase bis 95)

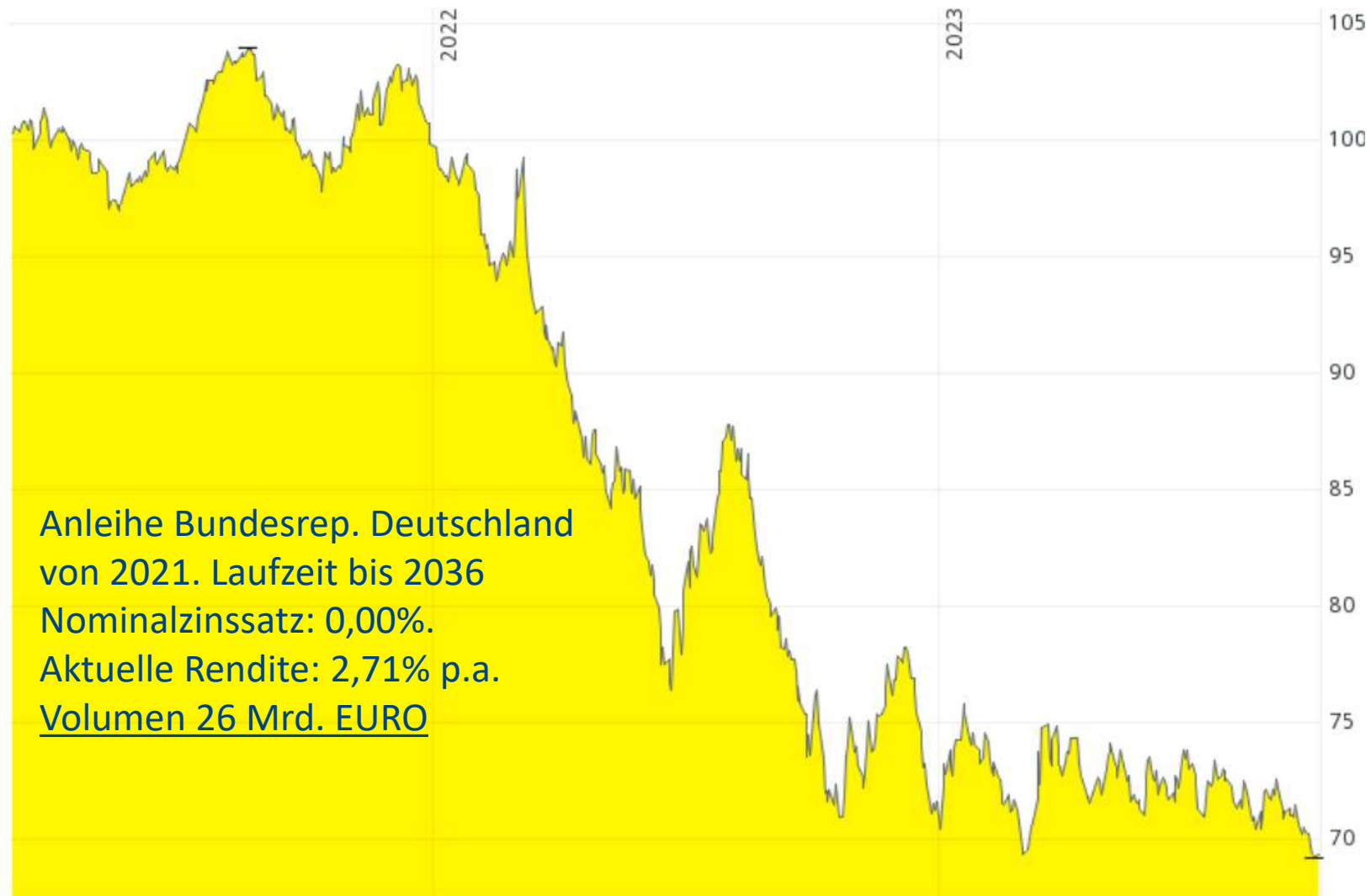
Basisrente (Normaltarif)	+ 2,1% - 3,7% p.a. Rendite <u>nach</u> Steuern (www.docZins.com)
Honorartarif:	+ 1,50%
Beraterhonorar:	- 1,19%
	= 2,4% - 4,0% Rendite p.a. (je nach Steuersatz)
	➔

3,20% p.a. netto

Fonds	+ 6,00%
Aktienquote geringer (50%-70%)*	- 1,50%
Abgeltungssteuer (bei 60% A-Quote)	- 0,90%
Beraterhonorar (<u>0,5%</u> + MwSt.)	- 0,60%
ETF Kosten	- 0,30%
Negativer Cost Average Effekt*	- ? %

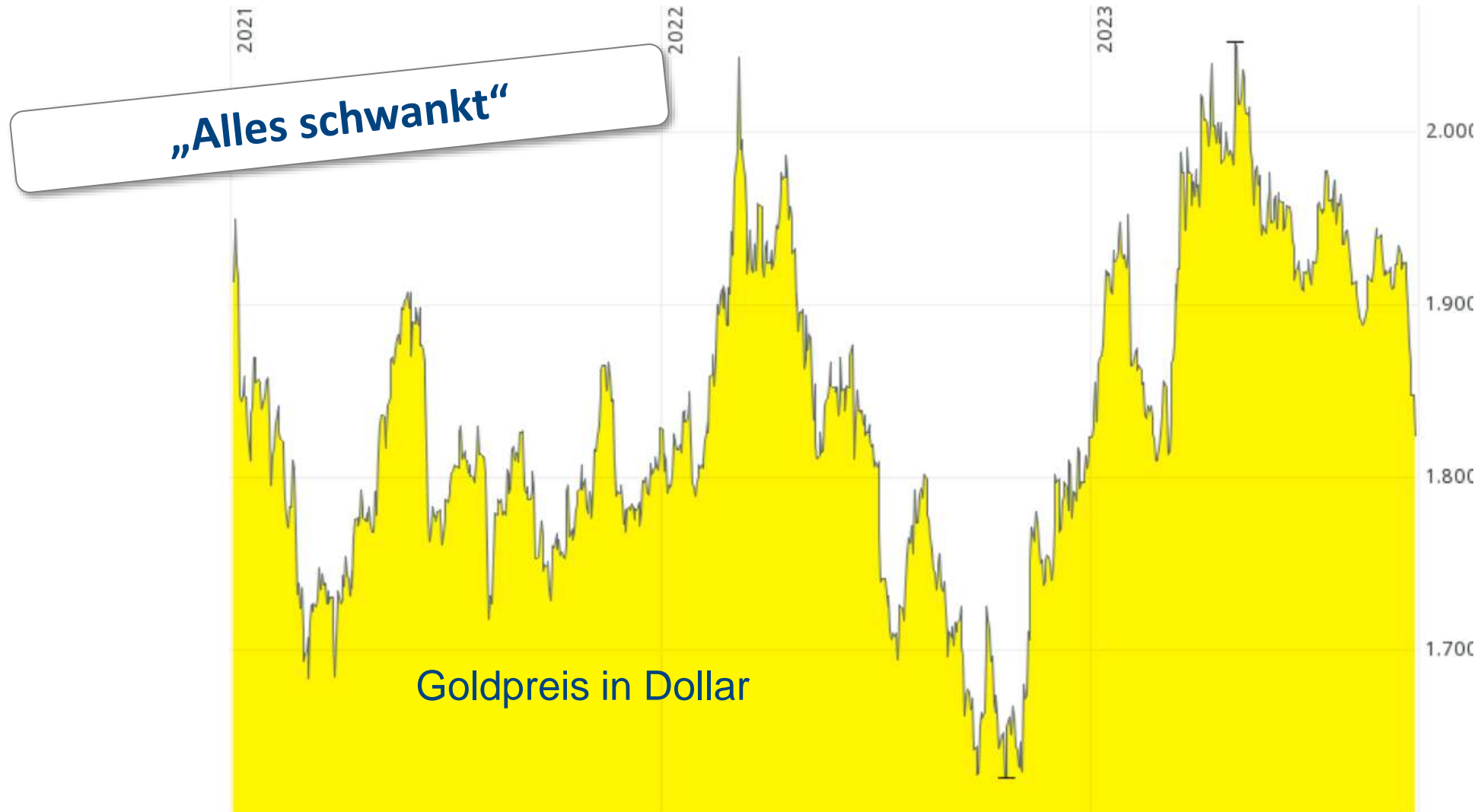
* Die markierten Abzüge betreffen nur die Ruhestands- und nicht die Ansparphase. Daher ist die Nettorendite der Fonds nicht die Summe der aufgeführten Renditen, sondern höher.

Schwankungen bei festverzinslichen WP und Gold



Quelle: Comdirect, 04.Oktober .23

Schwankungen bei festverzinslichen WP und Gold



Quelle: Comdirect, 04.Oktober .23

Lebenslange Rente
deutlich besser als
in Medien dargestellt

ETF – LV/PRV

Aus 6% Fondswertentwicklung werden ... (Ansparphase und Entnahmephase bis 95)

Basisrente (Normaltarif)

Honorartarif:

Beraterhonorar:

+ 2,1% - 3,7% p.a. Rendite nach Steuern (www.docZins.com)

+ 1,50%

- 1,19%

= 2,4% - 4,0% Rendite p.a. (je nach Steuersatz)



3,20% p.a. netto

Fonds

Aktienquote geringer (50%-70%)

Abgeltungssteuer (bei 60% A-Quote)

Beraterhonorar (0,5% + MwSt.)

ETF Kosten

Negativer Cost Average Effekt

+ 6,00%

- 1,50%

- 0,90%

- 0,60%

- 0,30%

- 0,80 %



3,04% p.a. netto*

* Annahmen: 23 Jahre Ansparphase mit 4.2% Nettorendite. 30 Jahre Entnahmephase mit 1,90% Rendite und Entnahme. Dies ergibt den angezeigten internen Zinsfuß.

„ETF's sind besser“

1. **Negativer Cost Average Effekt kostet ... ca. 1% p.a. (im Ruhestand)**
2. **Versicherungsgedanke / Risikoabnahme durch Gemeinschaft**
3. **Rebalancing: Steuer wird fällig**
4. **Shift dito**
5. **Im Ruhestand vielleicht auch aktive Fonds??**
6. **Wer weiß, ob die Abgeltungssteuer bei nur 26,375% bleibt?**

Bisherige Tools

- *bAV (DV-PRV-ETF)*
- *Verluste und Top-Performer*
- *Monatlich kaufen oder im Crash?*
- *Negativer CAE und positiver CAE*
- *Heute: ETF vs. LV*

Achtung: Neue Version unter
www.geldprofessor.de
dort „Mehr“-„Vermittler 34d“

Viel Erfolg!

Vielen Dank!